

M & W CAPITAL

Der M & W Capital ist ein weltweit investierender vermögensverwaltender Aktienfonds.

Ziel der Investmentpolitik ist die Erzielung überdurchschnittlicher Renditen bei gleichzeitiger Begrenzung der Schwankungen des Anteilwertes.

Der Fonds bildet keine Aktienindices nach (Benchmarkkonzept), sondern orientiert sich an der Erwirtschaftung absoluter Renditen.

Nach der starken Aufwärtsentwicklung 2003 konnten Aktien im Jahr 2004 trotz einer weiterhin sehr positiven Gewinn- und Konjunktorentwicklung und der nach wie vor reichlich vorhandenen Liquidität nur noch moderat zulegen. Der schwache US-Dollar sowie der deutlich gestiegene Ölpreis und die damit einhergehenden Konjunkturbelastungen wurden von den Experten häufig als Begründung für die verhaltene Entwicklung genannt. In diesem Umfeld hat der M & W Capital das Jahr 2004 mit einem Ergebnis von -0,85% abgeschlossen.

Angesichts der von uns erwarteten Seitwärtsbewegung an den Aktienmärkten haben wir im zweiten Quartal des Jahres einen Strategiewechsel zu einer selektiveren Ausrichtung vollzogen und die Liquidität in unserem Portfolio erhöht. Die deutliche Korrektur der Goldminenaktien konnten wir im Jahresverlauf nutzen, um die geplanten Investitionen in diesem Sektor umzusetzen; auf dem aktuellen Bewertungsniveau ver-

Initiator und Investmentberater:

Mack & Weise GmbH Vermögensverwaltung

Depotbank: Landesbank Rheinland-Pfalz

International S. A.

Verwaltungsgesellschaft:

LRI Invest S. A. Luxembourg

Erstausgabepreis am 01.08.2001: Euro 50

Kursnotiz: Handelsblatt, Welt, FAZ

WKN 634 782

ISIN LU0126525004

Handel: börsentäglich

fügen Goldminenaktien wieder über ein erhebliches Steigerungspotential. Auch aufgrund unserer weiteren Investitionen sind wir zuversichtlich, eine solide Grundlage für eine positive Entwicklung im Jahr 2005 geschaffen zu haben.

Für das Jahr 2005 bleiben wir vorerst bei einer selektiven Ausrichtung.

Aufgrund der allgemein positiven Konjunktur- und Gewinnerwartungen sind viele Märkte schon wieder recht ambitioniert bewertet, während einzelne Sektoren andererseits durchaus attraktive Investitionschancen bieten. Unsere Schwerpunkte liegen neben unseren Goldinvestitionen in ausgewählten deutschen Aktien sowie im Telekommunikationssektor. Zum Jahresende haben wir zudem erste Investitionen in internationalen Pharmaaktien getätigt.

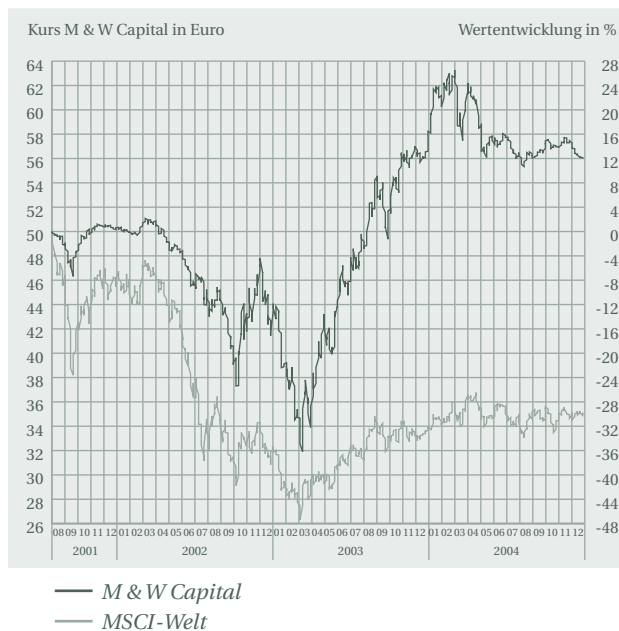
Folgend die Übersicht der 10 größten Aktienpositionen des M & W Capital in % per 31. 12. 2004:

Aktie	Gewichtung	Branche
Deutsche Postbank	3,60%	Banken
ABN Amex Gold Bugs Ind.-Zert.	2,91%	Goldm.-Zert.
MLP	2,45%	Finanzdienstl.
PEH Quintessenz Goldm.	2,42%	Goldminen
Citigroup Nikkei 225 Ind.-Zert.	2,25%	Index-Zert.
Nokia	2,21%	Telekomm.
Merck & Co	1,97%	Pharma
Deutsche Telekom	1,84%	Telekomm.
Nippon Telegraph & Telephone	1,81%	Telekomm.
AstraZeneca	1,77%	Pharma

Seit Auflage am 01. August 2001 konnte der M & W Capital in einem schwierigen Finanzmarktumfeld einen Zuwachs von 12 % erzielen; der MSCI-Welt-Aktienindex hat, wie der Durchschnitt weltweit investierender Aktienfonds, in dieser Zeit einen Verlust von 30 % zu verzeichnen.

Nach einer Auswertung der Ratingagentur Morningstar befindet sich der M & W Capital im 3-Jahres-Vergleich unter den erfolgreichsten aller weltweit angelegten Aktienfonds und wurde mit der Bestnote von fünf Sternen ausgezeichnet. Auch die renommierte Ratingagentur Standard & Poor's, London, hat den M & W Capital zum Jahresende 2004 in die Liste der von ihr empfohlenen Fonds aufgenommen – eine Auszeichnung, die nur wenigen Fonds zuteil wird.

M & W Capital im Vergleich zum MSCI-Welt
01.08.2001 bis 31.12.2004



Die Finanzmärkte werden weiterhin von der expansiven Notenbankpolitik dominiert.

Für die Notenbanken wird es nach einer jahrelang übermäßig expansiven Geldpolitik zunehmend schwierig, überhaupt wieder zu einem restriktiveren Kurs zurückzukehren, da die Folgen deutlich steigender Zinsen angesichts der privaten als auch öffentlichen weltweiten Rekordverschuldung kaum noch zu kontrollieren wären. Gleichzeitig steht der US-Dollar angesichts eines Leistungsbilanzdefizits von über 5 % des BIP – fundamental berechtigt – deutlich unter Druck. Für 2005 gehen wir allerdings nicht mehr von einer ungebrochenen Euro-Stärke aus und erwarten, dass das Thema als Belastungsfaktor für die Aktienmärkte an Bedeutung verliert, denn der US-Dollar hat gegenüber dem Euro schon über 40 % von seinen Höchstständen eingebüßt, und der Euro selbst ist alles andere als eine solide Währung. Allein die Nachricht, dass sich Griechenland den Euro-Beitritt mit massiv gefälschten Zahlen erschummelt hat oder die abzusehende Auflösung des Stabilitätspaktes kann an den Devisenmärkten jederzeit – wiederum fundamental berechtigt – als Begründung für eine erneut deutliche Euro-Schwäche herhalten. In der Quintessenz handelt es

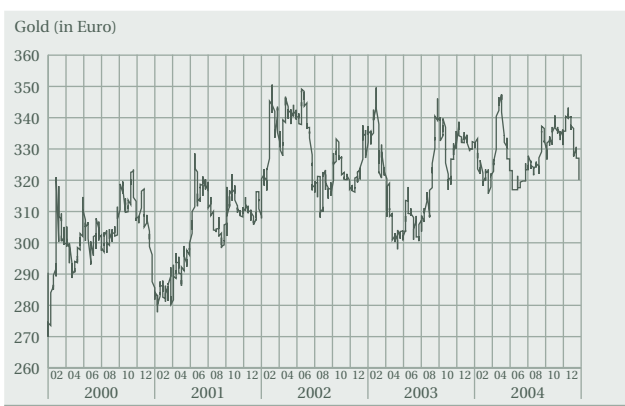
sich bei den Weltwährungen Dollar, Euro und Yen in- zwischen allesamt um Schwachwährungen, die zum Spielball nationaler Wirtschaftspolitiken verkommen sind. Längerfristig ist daher das bisher ungebrochene Vertrauen in die Währungen immer weniger gerechtfertigt, so dass wir Anlagen in Geldvermögen äußerst reserviert gegenüberstehen, zumal die heute zu erzielenden Minimalzinsen die gewachsenen Risiken dieser Anlageform nicht kompensieren. Wir präferieren unverändert Investitionen in Sachwerte.

Das seit Jahren expansive monetäre Umfeld ist in diesem Zusammenhang auch eine Indikation dafür, dass wir uns erst am Anfang eines langjährigen Aufwärtstrends im Rohstoffbereich befinden. Allerdings kann ein sich abschwächendes Wirtschaftswachstum in China kurzfristig zu einer deutlichen Korrektur der Rohstoffpreise führen, woraus sich dann allerdings interessante Einstiegskurse ergeben könnten.

Gold ist Geld

Goldinvestments sind nach über 20-jähriger Abwärtsbewegung nahezu vollständig aus den Köpfen und den Depots der Anleger verschwunden. Anfang der achtziger Jahre, als Gold nach einer zehnjährigen Aufwärtsentwicklung bei 800 \$ je Unze seine Höchststände

*Entwicklung des Goldpreises in Euro
2000 bis 2004*



erreichte, erfreute sich das Edelmetall noch größter Beliebtheit und wurde von der Finanzindustrie in Form von Goldsparplänen massiv vermarktet. Wir bewerten Gold aktuell als eine der langfristig interessan-

ten Investitionschancen überhaupt. In Euro gerechnet ist Gold bisher kaum gestiegen, so dass sich für heimische Investoren derzeit noch günstige Einstiegskurse ergeben.

Es gibt viele Gründe für deutlich steigende Goldpreise. Die physische Nachfrage nach Gold übersteigt die jährliche Förderung bereits seit Jahren, und ein deutlicher Anstieg des Goldpreises wurde bisher durch verbale Interventionen sowie Goldverkäufe der Notenbanken unterbunden. Dass die Notenbanken anscheinend politisch gezwungen sind, sich von ihren werthaltigen Goldaktiva teilweise zu Tiefstkursen zu verabschieden, ist wiederum im Hinblick auf die weltweite Rekordverschuldung und damit auf die Stabilität der heutigen Papiergeldsysteme zu hinterfragen. Unabhängig von diesen Störfeuern erfreut sich Gold in Asien traditionell als wertsichere Anlage einer hohen Beliebtheit, so dass aufgrund der zu erwartenden Wohlstandsgewinne in China und Asien die Nachfrage nach Gold tendenziell weiter anziehen wird.

Deutschland im Turnaround

Es gibt wohl kaum ein Land, in dem die Stimmung und die tatsächliche Lage so weit auseinanderklaffen wie in Deutschland. Die Arbeitslosigkeit, die Staatsverschuldung und die ausufernde Bürokratie sind besorgniserregend. Andererseits relativieren sich die Probleme doch deutlich, sobald man einen Blick über die Grenzen auf die USA oder Japan wirft. Im Gegensatz zu Japan ist die Verschuldungssituation noch moderat, und Deutschland verfügt anders als die USA trotz aller Probleme über eine international in hohem Maße konkurrenzfähige Exportwirtschaft.

Es ist für die aktuelle Stimmungslage bezeichnend, dass deutsche Anleger Milliardenbeträge in Anlagezertifikate wie Discount-, Bandbreiten- oder Aktienkorbzertifikate investieren, die in Wahrheit nichts anderes als unverzinsten Bankschuldverschreibungen mit Wettcharakter sind, während vor allem amerikanische Adressen im großen Stil echte Vermögenswerte in Form von Unternehmen und Immobilien in Deutschland aufkaufen. Im Ausland wird verstärkt wahrgenommen, dass in Deutschland ein Reformprozess in Bewegung gekom-

men ist. Die plötzlich mit Zustimmung der Gewerkschaften durchsetzbaren Lohnsenkungen und der innerhalb weniger Wochen versiegende Protest gegen die Arbeitsmarktreformen sind nur einige Indizien dafür, dass die Besitzstandswahrer in Deutschland zunehmend in die Minderheit geraten.

Auch die im internationalen Vergleich moderate Bewertung spricht im Zuge der Reformphantasie für Investitionen in deutsche Aktien. Wir halten es darüberhinaus für möglich, dass sich die europäischen Aktienmärkte zunehmend von der Entwicklung an der Wall Street abkoppeln könnten.

Selektion und Timing bleiben für den Anlageerfolg entscheidend.

Die Mack & Weise Vermögensverwaltung hat für ihre Kunden in den letzten zehn Jahren eine Nettorendite von 9% p. a. erwirtschaftet. Dieser Erfolg basiert auf unserer unabhängigen Analyse der Finanzmärkte und einem konsequenten Investmentansatz, der auf einer breiten Diversifikation der Vermögenswerte und einem aktiven Timing der Investitionen beruht.

Der M & W Capital bietet längerfristig orientierten Investoren die Möglichkeit, abseits der alle Jahre

wieder entstehenden Modetrends (Neuer Markt – Immobilienfonds – Anlagezertifikate) sein Kapital innerhalb einer soliden vermögensverwaltenden Investmentstrategie nachhaltig zu investieren.

Für ihre Fragen und auch Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen aus Hamburg.



Dipl.-Kfm. Martin Mack

Dipl.-Kfm. Herwig Weise

Diese Informationen sind eine Serviceleistung für unsere Mandanten. Sämtliche Nachrichten wurden sorgfältig recherchiert, dennoch kann für den Inhalt keine Haftung übernommen werden.

Grundlage für den Kauf des M & W Capital Investmentfonds ist ausschließlich der Verkaufsprospekt, der über uns erhältlich ist. Alle Rechte vorbehalten.

Quelle der Chart-Daten: Market Maker.

MACK & WEISE **VERMÖGENSVERWALTUNG**

COLONNADEN 96 · 20354 HAMBURG
TEL 040/35 51 850 · FAX 35 51 85 11
INFO@MACK-WEISE.DE · WWW.MACK-WEISE.DE